

# Eurohafen in Zahlen

<b>Inbetriebnahme:</b>	Oktober 2007
<b>Wasserstraße:</b>	Dortmund-Ems-Kanal/Ems
<b>Strom/Kanal Kilometer:</b>	km 176,6
<b>Koordinaten:</b>	52° 46' N 7° 16' O
<b>Hafenanlage:</b>	Hafenbecken mit Stichkanal und angrenzendem Industriegebiet, insgesamt 43 ha
<b>Stichkanal:</b>	Begegnungsverkehr möglich
<b>Schiffstyp:</b>	Großmotorgüterschiff (110 m lang, 11,45 m breit, 2,80 m Tiefgang, 2.100 t Tragfähigkeit)
<b>Liegeplätze:</b>	4 Umschlagliegeplätze und 1 Dalbenliegeplatz, insgesamt 570 m Kaianlage
<b>Wasserfläche:</b>	Hafenbecken: ca. 4,05 ha Stichkanal: ca. 6 ha
<b>Verkehrsanbindung:</b>	trimodal Schiene · Straße · Wasser
<b>Gleisanschluss:</b>	Anschluss an das Gleisnetz der Deutschen Bahn AG
<b>Schiffsgüterumschlag:</b>	rd. 530.000 t im Jahr 2012
<b>Hauptumschlaggüter:</b>	Futtermittel, Baustoffe, Düngemittel, Schwergut
<b>sonstiges:</b>	dreilagiger Containerverkehr in Richtung Norden möglich GI-Gebiet „Eurohafen Emsland“ mit 23 ha Nettobaufläche, derzeit angesiedelt 5 Unternehmen.
<b>Industriegebiet:</b>	Unmittelbar angrenzend GI-Gebiet „Industriepark Eurohafen“ mit 63 ha Nettobaufläche, derzeit angesiedelt 9 Unternehmen mit rd. 1.100 Beschäftigten.
<b>Gesamtkosten:</b>	21 Mio €
<b>Finanzierung:</b>	u.a. durch Zuschüsse aus Mitteln des Ziel 2-Programms Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union in Höhe von 8.123.000,00 €, des Landkreises Emsland sowie der Städte Haren (Ems) und Meppen